

**Protokoll der Vollversammlung der Studierendenschaft der FHP am 18.06.2014**

---

**Zeit:** 14 Uhr

**Ort:** Großer Hörsaal, HG, PAP

**Teilnehmer/innen:** Studierendenschaft der FH Potsdam (ca 50 Studierende)

**Gäste:** Niclas Seeliger, Robert Segner, Stefanie Müller-Durand

**Moderation:** Laura Schleusener

**Protokollführung:** Claudia Plönzke, Christian Pflug, Sascha Garthoff, Nicole Haschke

**Tagesordnung**

**TOP 1 Vorstellung des AStA**

**TOP 2 Vorstellung Senatsvertreter**

**TOP 3 Überwachung durch den Verfassungsschutz**

**TOP 4 Rechenschaftsbericht des alten AStA**

**TOP 5 Haushaltsplan Oktober 2014 bis Oktober 2015**

**TOP 6 Campuskarte**

**-Pause-**

**TOP 7 Verlosung**

**TOP 8 Hochschule 2020**

**TOP 9 Anträge**

**9.1 Plattenspieler**

**9.2 Localize**

**TOP 10 Casino**

|               |  |
|---------------|--|
| <b>TOP 1:</b> | <b>Vorstellung des AStA</b>  |
|               | Der AStA stellt sich vor: Sascha Garthoff (Referat Finanzen), Christian Pflug(Referate Casino, Kultur und Sport und Finanzen II), Claudia Plönzke (Referate Studium und Lehre und Internationales), Carl F. Richter (Referat Öffentlichkeitsarbeit), Nicole Haschke (Referat Verkehr und Umwelt), Benjamin Reissing (Referat Casino, Kultur und Sport), Andreas Völker (Referat Hochschulpolitik), Danny Schwanbeck (Referat Gleichstellung, Soziales und politische Bildung).<br>Zwei Plätze sind unbesetzt, eine Nachwahl soll erfolgen.   |
| <b>TOP 2:</b> | <b>Vorstellung der Senatsvertreter</b>   |
|               | Die studentischen Senatsvertreter stellen sich vor: Laura Schleusener, Ramin Baqi, Domenico Janz, Aksel Strautz, Michael Kreutzer  |
| <b>TOP 3:</b> | <b>Überwachung durch den Verfassungsschutz</b>   |
|               | Benjamin berichtet von der Überwachung von Studierenden (und anderen Personen) durch den Verfassungsschutz bei Veranstaltungen wie im Potsdamer Jugendclub Spartacus.<br>Er stellt das Formular vor, womit Informationen vom Verfassungsschutz über Personen frei gestellt werden müssen, hier zu finden <a href="https://www.datenschmutz.de/cgi-bin/auskunft">https://www.datenschmutz.de/cgi-bin/auskunft</a><br>Das Thema soll nach Benjamin weiter aufgegriffen werden.   |
| <b>TOP 4:</b> | <b>Rechenschaftsbericht des letzten AStA</b>   |
| <b>a.</b>     | <b>Rechenschaftsbericht von Paulina</b><br><br>Paulina erzählt von der zeitintensiven Arbeit beim Asta.<br>Auch Projekte wurden gefördert für insgesamt 9500€<br>- die Projektförderrichtlinien wurden überarbeitet<br>- neues Mischpult wurde angeschafft, der Verleih ist wieder für alle möglich<br>- Mietverträge erneuert und angepasst<br>- Werbung auf dem Campus, wurde sich dagegen ausgesprochen und eine Stellungnahme an die FH verfasst.<br>- Der Asta ist in ein neues Büro gezogen und das Büro wurde aufgeräumt.<br>- Die Hochschulpolitik wurde durch Marcus Dreier übernommen.<br>- Konferenzen der brandenburgischen Studierenden wurden in Kontakt mit anderen Hochschulpolitischen Initiativen gebracht.<br>- Sozialfondsatzung wurde überarbeitet, Neufinanzierung steht an.<br>- Studentischen Wohnen in Potsdam, beim Kongress des Mieterbundes teilgenommen<br>- Semesterabschlussparty wurde unterstützt.<br>- Zwei Vollversammlungen wurden organisiert.<br>- Durch Social Media und neue Werbekampagnen wurden mehr Studierende angesprochen.<br><br>Henrik berichtet, dass die neue Asta Webseite noch nicht fertig ist.<br>Henrik berichtet von Elena, der neuen Semesterticketbeauftragten.<br>- Die Campuskarte wird eingeführt.<br>- Stärker mit FHP Office, Erasmus Studierende, vernetzt.<br>- Erarbeitung einer neuer Vorlage zur Verfassung der Prüfungsleistungen<br>- Juliane Dressler sitzt gerade in der Kommission Studium und Lehre<br>- Bibliotheksnutzungs-Umfrage wurde vorgestellt.<br>- Vernetzung auf Gremienfahrt wurde von Henrik angesprochen. |
| <b>b.</b>     | <b>Entlastung der Finanzreferent_innen</b><br>Jana und Hendrik waren für das Referat zuständig. Jana hatte Treffen mit Steuerbüro. Jana hat einen neuen Haushaltsplan aufgestellt.<br>Jana wird von der VV als Finanzerin entlastet.   |

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 5:</b> | <b>Haushaltsplan</b>  |
|               | <p>Verabschiedung des Haushaltsplans des AStA von Oktober 2014 bis Ende September 2015, vorgestellt von Sascha.</p> <p>Kommt die Frage: warum der Studierendenbeitrag von 8,50€ auf 10,70€ erhöht wurde, obwohl es doch zu viele Rücklagen gibt, die der AStA nicht haben dürfte. Die Frage wird von Jana beantwortet, wurde auf der letzten VV beschlossen.</p> <p>Der Haushaltsplan wird in der vorgelegten Form beschlossen.</p> <p>Sanierungsrücklagen vom Casino werden von Sascha vorgestellt.</p>  |
| <b>TOP 6:</b> | <b>Campuskarte</b>  |
|               | <p>Niclas Seeliger berichtet vom aktuellen Stand der Campuskarte:</p> <p>Verwaltung für das Semesterticket bleibt mit Campuskarte gleich, so wird die Semesterticketbeauftragte nicht entlastet.</p> <p>Datenverschlüsselung auf Chipkarte ist mit aktuellen Mitteln nicht zu knacken.</p> <p>Fotos für die Karten werden nach der Bearbeitung wieder gelöscht.</p> <p>Der Ersterhalt der Karte ist kostenfrei, bei Beschädigung oder Verlust fällt ein Betrag von 20€ an.</p>  |
| <b>Top 7:</b> | <b>Verlosung</b>  |
|               | <p>Es werden 2 Freikarten à 2 Personen für das T-Werk verlost</p> <p>Die Gewinner sind:<br/>Justina Gothab<br/>Andi (StuRa)</p>   |
| <b>Top 8:</b> | <b>Hochschule 2020</b>  |
|               | <p>Marcus Dreier stellt sich vor und berichtet über Hochschule 2020, sowie den Hochschulentwicklungsplan.</p> <p><b>A Brandenburgisches Hochschulgesetz</b><br/>seit 30.04.2014 gibt es ein neues Gesetz in Brandenburg.<br/>Gesetzlich verankerte 30% Mitbestimmung der Studierenden am Hochschulgesetz<br/>Hochschulzugang wurde geändert,<br/>Hausaufgaben für die Hochschulen:<br/>Hochschulentwicklungsplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wie aktuell ist unsere Lehre jetzt?</li> <li>– Wie wird in der Studieneingangsphase mit dem offenen Zugang umgegangen?</li> <li>– Bafög</li> <li>– Betreuungsverhältnisse?</li> <li>– Die Studierendenschaft kann beurteilen wie die Lehre aussehen kann</li> <li>– wie wird innerhalb der Hochschule kommuniziert?</li> </ul> <p><b>b Umzug und Bau</b><br/>Die Fachbereiche sollen sich bis 2017 auf einen Campus vereinen<br/>5 Gebäude sollen saniert werden, 1 neu gebaut werden.<br/>Seitens der Hochschule besteht kein Interesse an Zwischennutzungen.</p> <p>Fragen:<br/>Haben wir Einfluss/Mitstimmrecht an dem Bau der neuen Gebäude?<br/>Aktuelle Planungen berufen sich auf die Umfragen von 2009, zu dem Zeitpunkt befanden sich weniger Studierende an der FHP. Die daraus resultierenden Erkenntnisse, Bedürfnissevaluierungen stehen fest, sie neu anzupassen stellt sich als schwierig dar.<br/>Wir haben keinen Einfluss.</p> <p><b>c Rahmenprüfungsordnung</b></p> |

|               |  |
|---------------|--|
|               | <p>Es gibt derzeit keine Vereinheitlichung für die Module, Regelstudienzeit etc. diese ist aber gefordert. Marcus fordert die Studierenden auf, Probleme anzusprechen. Beim AStA oder direkt an die Hochschulleitung zu richten.</p> <p>Fragen:<br/> 1. Wer schreibt diese Rahmenordnung?<br/> Vorentwurf kommt von der AG Rahmenprüfungsordnung.<br/> 2. Würde es auch zu einer Zugangsvereinfachung zu anderen Hochschulen außerhalb von Brandenburg geben?<br/> Dies ist studiengangsabhängig, muss individuell geklärt werden.</p>   |
| <b>TOP 9:</b> | <b>Anträge</b>   |
| <b>9.1</b>    | <b>Plattenspieler</b>  |
|               | <p><b>Robert Segner stellt einen Antrag auf Förderung des Kiezfestes Plattenspieler über 1200€</b></p> <p>Veranstaltung wird seit 2012 gefördert.<br/> Ein Sponsor ist abgesprungen, aus diesem Grund stellt Robert den oben genannten Antrag in der VV</p> <p>Das Festival umfasst ca. 3000 Besucher_innen</p> <p>Fragen:<br/> 1. Wie groß war der Projekttopf?<br/> 5000€, wurde noch nicht groß angegriffen. Das Geld ist somit vorhanden<br/> 2. Wie hoch war die Förderung vergangener Projekte?<br/> Belief sich in ähnlichen Summen.<br/> 3. Wofür soll das Geld verwendet werden?<br/> Veranstaltungstechnik, Logistik und Material<br/> 4. Warum erhöht ihr nur bei uns und nicht auch bei den anderen?<br/> Robert plant den Beitrag auch bei der VeFa um 500€ zu erhöhen<br/> 5. Wo ist der Studentische Mehrwert?<br/> Kostenlos, Entwicklung der Platte, die Aktivitäten auf der Platte, Inhalte werden in Seminare der FHP eingebracht, der Fachbereich Design organisiert mit. Viele Inhalte die auf der Platte passiert sind, sind wieder zurück auf den Campus gekommen. Gesamtkonstrukt Platte ist sehr studentisch besetzt.</p> <p>Kostenstellung wird vorgeführt (Anhang A1)</p> <p><b>Beschluss:</b><br/> <b>Die Studierendenschaft der FHP beschließt, das Kiezfest Plattenspieler mit 1200€ zu fördern.</b><br/> <b>Ergebnis ( 39 / 1 / 7 )</b></p> |
| <b>9.2</b>    | <b>Localize</b>  |
|               | <p><b>Stefanie Müller-Durand stellt einen Antrag auf Förderung des Festivals Localize über 1500€</b></p> <p>Stefanie stellt sich und das Localize vor.<br/> Das Localize ist ein kostenfreies Festival und findet seit 2008 an unterschiedlichen Orten in Potsdam statt.</p> <p>Vergessene Orte werden wiederbelebt und erhalten. Es wird Aufmerksam auf den mangelnden Freiraum für Kunst in Potsdam gemacht = das Konzept<br/> Diesjähriges Thema: „hier entsteht“<br/> ca. 3000 Besucher_innen, mehr als die Hälfte davon sind Studierende</p> <p>Finanzplan wird vorgestellt (Anhang A2)</p>   |

|                |  |
|----------------|--|
|                | <p>Aufgrund der Absage der Sparkasse und einen geringeren Anteil der Stadt wird der oben genannte Antrag gestellt.</p> <p>Die FHP ist mit dem Projekt verzahnt<br/>Es wird eine Aftershowparty im Kaffeesatz am Platz der Einheit im Innenhof mit DJ's und Künstler_innen geben.<br/>Eintritt 1€ für Studierende, 3€ für nicht Studierende.<br/>Spendenkasse wird zusätzlich aufgestellt.</p> <p>Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kann der Fachbereich Design, im speziellen Produktdesign, sich in Form von Möbelentwicklung beteiligen und dadurch den Beitrag verringern?</li> <li>2. Warum wird der Antrag so spät gestellt?</li> </ol> <p>Durch Konzeptionelle Überarbeitungen und Lokalitätsfindungsproblemen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Warum ausgerechnet in der vorlesungsfreien Zeit?</li> <li>4. Wie hoch waren die Kosten im letzten Jahr?</li> <li>5. Forderung Änderungsantrag: auf 1200€ runtersetzen</li> </ol> <p><b>Soll der Projektförderungsantrag auf 1200€ verringert werden?</b><br/><b>Ergebnis ( 3 / 28 / 13 )</b></p> <p><b>Sollen die 1500€ aus den Rücklagen genommen werden?</b><br/><b>Ergebnis ( 35 / 0 / 9 )</b></p> |
|                | <p><b>Beschluss:</b><br/><b>Die Studierendenschaft der FHP beschließt, das Festival Localize mit 1500€ aus den Rücklagen zu fördern.</b><br/><b>Ergebnis ( 29 / 1 / 4 )</b></p>  |
| <b>TOP 10:</b> | <b>Casino</b>  |
|                | <p><b>Das Casino legt Rechenschaft ab. Steve berichtet.</b></p> <p>Rückblick</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Toiletten können wieder benutzt werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– Brandschutztür zum Hinterhof eingebaut</li> <li>– neuer Tresen</li> <li>– Basketballfeld ist aktuell noch in Umsetzung</li> <li>– neues Volleyballfeld/ neuer Sand</li> </ul> </li> </ul> <p>Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gibt es eine Langfristige Strategie für das Gebäude Casino?</li> </ol> <p>Gebäude wird zu einer Studentischen Versammlungsstätte: Sturen + AStA Büros sollen eingebunden werden, Studentische Selbstverwaltung wird vorherrschen. Das Casino braucht auch zukünftig viele Fördergelder, denn die Preise sollen gehalten werden können.</p>  |
|                | <p><b>Das Casino stellt einen Antrag auf Förderung der Licht- und Tontechnik.</b></p> <p>Das Casino kommt mit der aktuellen Ausstattung nicht aus, Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen (Ausleihe AStA Anlage), für zukünftig geplante Veranstaltungen ist die Anlage zu dünn aufgestellt.</p> <p>Robert zeigt ein visuelles Licht- und Tontechnikplanungskonzept in verschiedensten Arrangements (Anhang XXX)</p>   |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Casino hat derzeit keine Handlungsgrundlage, darf also somit am/im Gebäude offiziell nicht bauen. Wird trotzdem gebaut kann es zur Forderung des Rückbaus kommen.</p> <p>Casino will das gesamte Fördergeld in einem Stück ausgeben und durchführen.<br/>Finanzierungsplan wird vorgestellt (Anhang A3)</p> <p>1200€ Casino<br/>2000€ AStA<br/>Restbetrag€ StuWe</p> <p><b>Sollen die 2000€ aus den Rücklagen genommen werden?</b><br/><b>Ergebnis ( 27 / 0 / 3 )</b></p> |
|  | <p><b>Beschluss:</b><br/><b>Die Studierendenschaft der FHP beschließt, den Antrag auf Förderung der Licht- und Tontechnik mit 2000€ aus den Rücklagen zu unterstützen.</b><br/><b>Ergebnis: ( 29 / 0 / 3 )</b></p>   |
|  |  |
| <b>Sonstiges<br/>Fragen<br/>Feedback</b> |  |
|  |  |

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| <b>Für das Protokoll:</b> Claudia Plönzke, Christian Pflug,<br>Sascha Garthoff, Nicole Haschke | <b>Moderation:</b> Laura Schleusener |
| gez.   | gez.                                 |
| Potsdam, den 18.06.2014  |                                      |

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe  
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung  
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße  
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen  
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau  
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen  
FB 4 = Fachbereich Design  
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften  
FBR = Fachbereichsrat  
FHP = Fachhochschule Potsdam  
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften  
GO = Grundordnung  
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES  
HSK = Hochschulstrukturkommission  
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam  
PAP = Campus Pappelallee  
StuRa = Studierendenrat  
StuWe = Studentenwerk Potsdam  
UP = Uni Potsdam  
VV = Vollversammlung